

**Protokoll**  
der  
5. Sitzung der HeBIS-FAG eMedien  
am 25.11.2015

**Ort:** UB Frankfurt am Main  
**Zeit:** 10.00 bis 15.00 Uhr  
**Sitzungsleitung:** Frau Braun (HLB RheinMain)  
**Protokoll:** Frau Müller (h-da)

anwesend:

Frau Braun (HLB RheinMain)  
Frau Bredel (UB Mainz)  
Frau Clemens (UB Frankfurt)  
Frau Dächert (ULB Darmstadt)  
Frau Geisel (UB Mainz)  
Frau Gräf (UB Gießen)  
Frau Heß (UB Marburg)  
Frau Krug (UB Kassel)  
Herr Wagener (FH Frankfurt)  
Frau Wolbers (HeBIS-VZ)  
Frau Müller (h-da Darmstadt, Dauergast)

für TOP 3. Frau Kindt (HeBIS-VZ)  
für TOP 4. Frau Streicher (HeBIS-VZ)

entschuldigt:

Frau Bröcker (UB Kassel)  
Frau Fleck (UB Marburg)  
Frau Frixel (HLB Fulda)  
Frau Pessel (TH Mittelhessen, Dauergast)

nächster Sitzungstermin:

11.Mai 2016

---

**Tagesordnung:**

TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches, Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

TOP 3: Kurze Einführung in das Hebeis-KID (Frau Kindt, HeBIS-VZ)

TOP 4: Bericht über das CIB-Projekt (Frau Streicher, HeBIS-VZ)

TOP 5: Metadaten (Frau Wolbers, HeBIS-VZ)

TOP 6: Verschiedenes

- EZB-Listenbearbeitung
- Workshop monographische Online-Ressourcen
- Umgang mit FID-Lizenzen (Frau Geisel, UB Mainz)
- Erfahrungsaustausch über die Ergebnisse der Level-1-Datenanalyse von EBSCO

## **TOP 1 Begrüßung, Organisatorisches, Feststellung der Tagesordnung**

Frau Braun begrüßt die Anwesenden und dankt Frau Kindt und Frau Streicher für die Bereitschaft TOP 3 bzw. TOP 4 vorzutragen.

### **Ergänzungen zur Tagesordnung unter TOP 6 Verschiedenes:**

- Erfassung von Fernleih-Informationen
- Springer E-Bookpakete 2016

### **Weitere Ergänzung:**

Die Wahl eines neuen Vorsitizes wird wegen der momentanen Zusatzbelastung der möglichen Kandidaten durch die RDA-Einführung verschoben.

Als Termin für die nächste Sitzung wird der 11. Mai 2016 festgelegt.

---

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der AG-Sitzung vom 11.6.2015 wird genehmigt.

---

## **TOP 3 Kurze Einführung in das HeBIS-KID (Frau Kindt, HeBIS-VZ)**

Frau Kindt gibt einen Überblick über die Funktionalitäten von HeBIS-KID, das von der FAG eMedien zur Kommunikation und gemeinsamen Dokumentenverwaltung genutzt werden kann. Mit der auf Confluence basierenden Teamsoftware können unterschiedliche Berechtigungsstufen abgebildet werden. Ein Editor ermöglicht das Erstellen von Dokumenten. Daneben stehen Benachrichtigungsfunktionen, Makros und eine Kalenderfunktion zur Verfügung.

---

An dieser Stelle wird nach der Präsentation eine Vorstellungsrunde eingeschoben, da Frau Krug als neues AG-Mitglied Herrn Kriesten für die UB Kassel ablöst.

---

## **TOP 4 Bericht über das CIB-Projekt (Frau Streicher, HeBIS-VZ)**

Frau Streicher präsentiert mittels Power-Point-Vortrag das HeBIS-CIB-Projekt.

„Das DFG-geförderte Projekt „Cloudbasierte Infrastruktur für Bibliotheksdaten“ (CIB) hat das Ziel, den Neustrukturierungsprozess der Verbundlandschaft voranzutreiben und die Voraussetzungen für den Umstieg auf cloudbasierte Katalogisierungssysteme zu schaffen.“

Projektpartner sind HeBIS, KOBV und BVB. Für die Laufzeit vom 1.9.2013 bis 31.8.2016 steht eine Verlängerung an.

In der bisherige Testphase war ein Zeitverzug bei der Plattformsynchronisation für bibliographische Daten aus internationalen Plattformen von 24h nicht zu verbessern. Die Plattformsynchronisation wurde daher verworfen. Stattdessen wird seither auf die Primärkatalogisierung in WorldCat gesetzt.

Derzeit wird dies in drei bayerischen Bibliotheken getestet. Ab dem ersten Quartal 2016 wird WMS (Katalogisierungsplattform WorldShareManagementSystem) auch in HeBIS getestet werden.

AG-Mitglieder bemerken, dass mit der Nutzung des WorldCat MARC als Datenformat relevant wird.

Datenschutzprobleme aufgrund der Tatsache, dass derzeit nur personalisierte Bearbeiterkennungen möglich sind werden außerdem von der AG eMedien gesehen.

Webauftritt des CIB-Projektes: [www.projekt-cib.de/wordpress](http://www.projekt-cib.de/wordpress)

Vortragsfolien s. Anlage

---

## **TOP 5 Metadaten (Frau Wolbers, HeBIS-VZ)**

Frau Wolbers ist seit ca. einem Jahr für die Einspielung von Metadaten zuständig. Sie bedauert aufgrund von RDA-Einführung und Personalwechseln im Bereich einen leichten Rückstand.

Zudem besteht bei den Produkten teilweise eine sehr heterogene Datenlage, z.B. bei

OxfordScholarshipOnline, die das Einspielen verzögert. Durch eine Komplettlöschung im CBS und homogenere Neueinspielung der Metadaten sollen die Daten in Zukunft aber wieder aktuell sein.

Demnächst werden Metadaten nach RDA eingespielt.

Frau Wolbers bittet Bibliothekskunden von Myllibrary die Zeichensetzung in den Metadatenlieferungen zu reklamieren. Insb. werden Umlaute nicht richtig umgesetzt.

Neue Metadaten gibt es für das Paket „RSC Allianzlizenz E-Books 2010-2015“

In diesem Zusammenhang wird auf das Phänomen aufmerksam gemacht, dass in E-Book-Paketen oftmals auch fortlaufende Ressourcen/(SR) ohne Stücktitel enthalten sind, deren einzelne Teile bestenfalls monografisch nachgewiesen, jedoch nicht in der EZB gelb geschaltet sind.

Die TIB als einer der Verhandlungsführer wurde wegen der Zuständigkeit der Gelb-Schaltung in diesem Falle kontaktiert. Eine Rückmeldung an die UB Gießen war bisher nicht konkret genug und steht im Detail noch aus.

Frau Dächert erklärt sich in diesem Zusammenhang bereit, die Allianzprodukte auf diese Verzeichnislücke hin zu sichten, um einen Eindruck der Menge dieser Problematik zu erhalten. Frau Dächert bittet die AG-Mitglieder ihre lizenzierten Allianzprodukte über das KID an sie zu melden.

Die AG-Mitglieder wünschen generell mehr Austausch über Themen und einzelne Praxisprobleme bei E-Medien. Einerseits könnte eine Dokumentationsliste im KID angelegt werden, bevorzugt wird allerdings der Austausch über die Mailingliste elek-res und Frau Wolbers ermutigt durchaus dazu niedrigschwellige Fragestellungen über die Liste zu senden.

Für die Metadaten von Springer wird aufgrund eines Personalwechsels zukünftig nicht mehr Frau Tröger zuständig sein. Mehr zu Springer s. TOP 6

---

Frau Wolbers beobachtet, dass die Nutzung von Lizenzexemplaren von Bibliotheken bei E-Bookpaketen rückläufig ist. Als Grund werden von den AG-Mitgliedern Käufe zu unterschiedlichen Zeitpunkten, wachsendes Angebot bei gleichbleibenden Erwerbungsmitgliedern der Bibliotheken gesehen, d.h. die gleiche Teilnehmerzahl verteilt sich auf mehr Produkte.

Generell werden die zentralen Dienstleistung der VZ aber für äußerst notwendig erachtet und Verbesserungen an dieser Stelle rege diskutiert. Manuelle Erfassung wird bei immer vielfältigeren Angeboten zunehmend unmöglich. Eine zeitliche Verzögerung zwischen Freischaltung durch den Verlag und Erfassung im Katalog ist nicht mehr zu tolerieren. Von der FAG eMedien wird daher der Ausbau der zentralen Dienstleistungen explizit gefordert. Die VZ soll insb. mehr Metadaten bereits zu einem frühen Zeitpunkt ggf. auch vor Zustandekommen eines Kauf-/Lizenzvertrages von Verlagen abfordern und im CBS vorrätig halten, damit diese den Bibliotheken zur Nachnutzung beim Kauf ohne Zeitverzögerung zur Verfügung stehen.

Frau Wolbers soll gebeten werden in der VZ die Überprüfung des Leistungsspektrum - auch im Hinblick auf ein „Anforderungsprofil für die Lieferung von Metadaten“ auf diesen Punkt hin anzustoßen. Eine Rückmeldung der VZ an die FAG eMedien soll vor der Sitzung am 11.Mai 2016 erfolgen um dort darüber beraten zu können. Frau Clemens wird einen Formulierungsvorschlag hierzu erarbeiten.

---

## TOP 6 Verschiedenes

- **EZB Listenbearbeitung**  
erfolgt im HeBIS-KID

- **Workshop monografische Online-Ressourcen**

Die Behandlung monografischer Online-Ressourcen wurde von einer Kleingruppe innerhalb der VZ im Sommer 2015 erarbeitet in der auch Mitglieder der FAG eMedien vertreten waren. Grund für die eher

informelle Gründung der Gruppe war die Voraussetzung von RDA-Kenntnissen zu diesem frühen Zeitpunkt. Die Mißverständlichkeit des Titels „Workshop“ wird eingeräumt. Erarbeitet wurden Erfassungshilfen für das HeBIS-Handbuch, die kurz vor dem Abschluß stehen.

- **Springer E-Bookpakete 2016**

Springer hat derzeit Probleme mit der Fachzuordnung und dem Neuzuschnitt der einzelnen Pakete. Teilweise besteht für bereits eingespielte Metadaten kein Zugriff, noch lassen sich verlässliche Titellisten bei Springer abrufen. Die AG sieht lediglich die Möglichkeit abzuwarten und weiterhin über Frau König zu reklamieren.

- **LZIs für FID Lizenzen**

für die beiden FID-Lizenzen „EuclidJournals“ und „MSPJournals“ erlauben die Anbieter offenbar einen Zugriff für den gesamten Campus (betrifft nur Unis als Teilnehmer). Da für die Lizenzen aber generell die „Fachinformationsdienste für die Wissenschaft“ (FID) zuständig sind und normalerweise kein kompletter Campuszugriff besteht, ist die Versorgung mit LZIs durch die VZ nicht eindeutig geklärt. Frau Bredel wird sich hierzu nochmal genauer erkundigen.

- **Erfahrungsaustausch über die Ergebnisse der Level-1-Datenanalyse von EBSCO**

wurde in der letzten Sitzung schon behandelt und entfällt daher

- **FL-Infos (TOP 9, Sitzung vom 11.6.2015)**

die FL-Infos zu Konsortialverträgen werden dank der Initiative von Frau Gräf in Kürze auf den Seiten des HeBIS-Kosortiums eingepflegt sein.

- **Praxisfragen/Erfahrungsaustausch**

- **Umgang mit Quellensteuer**

Hintergrund: Info der BSB München zu Allianzlizenzen mit Mail vom 17.11.2015; diese Problematik trifft in der Praxis bisher die Rechnungs- und Rechtsabteilungen der Bibl./Hochschulen, weniger die Erwerbungsabteilungen der Bibliotheken.

- **Werden in einzelnen Bibliotheken lokale Lizenzen verhandelt i.e. einzelne Bedingungen mit Verlagen verhandelt/verändert?**

ja, kleinere Details durchaus; manchmal werden Rechtsabteilungen hinzugezogen; Vertragsabschluss kommt ggf. nicht zustande

## Anlagen

Vortragsfolien CIB (TOP4)

Anwesenheitsliste